

# radio horeb – Höhepunkte Mai 2021



## Mariathon 2021

Vom **7. bis 9. Mai** findet dieses Jahr der internationale 9. Mariathon der Weltfamilie von Radio Maria unter dem Motto „Zeugen der Hoffnung“ statt. In vielen Sendungen sind wir mit unseren Gästen aus dem näheren und fernen Ausland verbunden. Wir sammeln in diesem Jahr Mittel für den Auf- und Ausbau von Radio Maria-Stationen in den afrikanischen Ländern Demokratische Republik Kongo, Südsudan und Sambia. Außerdem stehen die Errichtung eines Studios im portugiesischen Marienerscheinungsort Fatima, der Aufbau einer Radiostation im Libanon, eine Lizenz für die satellitengestützte Programmverbreitung in ganz Afrika und die Unterstützung der afrikanischen Radio Maria-Stationen während der Corona-Pandemie auf der Liste unserer Spendenprojekte. Zur Weltfamilie von Radio Maria gehören mittlerweile mehr als 85 Radiostationen.

---

## Pfingsten Salzburg Loretto

Die Loretto-Gemeinschaft ist für ihre großen Treffen in Salzburg zum Pfingstfest mit Gebet, Talk, Lobpreis und vielen Zeugnissen bekannt. Unzählige, vor allem junge Menschen strömten in den vergangenen Jahren zusammen, um gemeinsam im Heiligen Geist Gott zu preisen und zu feiern. Mögen die derzeitigen Umstände ein Zusammensein in dieser Form nicht erlauben – auf ein Pfingsten mit der Loretto-Gemeinschaft braucht nicht verzichtet werden. Über ein Streaming wird am **22. und 23. Mai** das Pfingstfeuer weit über Salzburg hinausgetragen. Mit radio horeb können Sie live dabei sein.

---

## Lebenshilfe – Montag bis Samstag, 10:00 Uhr

**4. Mai**

### **Heimat Libanon.**

**Schicksal und Auftrag der Christen im einstmals blühenden Orient.  
Pater Raymond Abdo OCD und Reinhard Backes**

Der Libanon wurde einst die „Schweiz des Nahen Ostens“ genannt. Noch vor fünfzig Jahren galt der Zedernstaat als ein Musterbeispiel für ein friedliches Zusammenleben von unterschiedlichen Religionen und Kulturen. Doch Bürgerkriege und die nicht enden wollenden Konflikte im Nahen Osten haben das fragile Gleichgewicht der gesellschaftlichen Kräfte zerstört. Die verheerende Explosion am Hafen von Beirut im vergangenen Sommer tat ein Übriges. So wird die Zahl der Christen im Land immer kleiner, ihre Lage immer schwieriger. Die Radio Maria-Weltfamilie will jetzt eine neue Radiostation im Libanon gründen, um die traditionsreiche Kirche vor Ort zu unterstützen und neue Hoffnung zu bringen. In der Lebenshilfe sind wir mit dem Provinzial der Unbeschuhten Karmeliten im Libanon, P. Raymond Abdo, verbunden, der uns von der langen Geschichte und dem Überlebenskampf der Christen im Libanon berichtet.

**6. Mai****„Body Spirit Soul“ – Ein ganzheitliches Wohlfühlprogramm für Frauen.  
Heike Malisic und Beate Nordstrand**

Angefangen hat es mit Abnehmkursen unter dem Motto „Lebe leichter“. Doch die Diätassistentin Beate Nordstrand und die Ernährungsberaterin Heike Malisic wollten den Frauen in ihren Kursen mehr mitgeben als Tipps für eine schlanke Figur und körperliches Wohlbefinden. Auch das seelische Gleichgewicht und der Glaube an Gott sollten nicht außen vor bleiben. So entwickelten die beiden Pastorenfrauen den 10-Wochen-Kurs „Body Spirit Soul“, um gemeinsam mit anderen Frauen einzuüben, gut für Körper, Geist und Seele zu sorgen. Worum es in diesen Kursen genauer geht, das fassen sie für uns in einer vierteiligen Reihe zusammen, die mit dieser Sendung beginnt.

**Spiritualität – Samstag bis Donnerstag, 14:00 Uhr****15. Mai****Zur Seligsprechung von Pater Franziskus Jordan SDS.  
Pater Prof. Dr. Stephan Horn SDS**

Am 15. Mai wird der Gründer der Salvatorianischen Ordensgemeinschaften in Rom seliggesprochen. Pater Franziskus Maria vom Kreuze Jordan wurde 1848 im badischen Gurtweil, das zur Erzdiözese Freiburg gehört, geboren und starb 1918 im Armenspital in Tafers in der Schweiz. Er gründete bereits wenige Jahre nach seiner Priesterweihe die „Gesellschaft des Göttlichen Heilandes“ (Salvatorianer) und einige Jahre später die „Schwestern des Göttlichen Heilandes“ (Salvatorianerinnen). Der aus der Kraft des Gebets lebende Ordensgründer initiierte mehrere Niederlassungen in Europa, Nord- und Südamerika und Indien. Heute besteht die Salvatorianische Familie aus drei selbstständigen Zweigen und ist weltweit präsent. P. Stephan Horn, der selbst Salvatorianer ist, sagt über den künftigen Seligen: „Er gehört also zu den Gestalten, die den Missionsauftrag des Herrn neu erfassten und die man zugleich als Vorläufer einer Neuevangelisierung verstehen kann.“

**20. Mai****Zeugen für Christus – Das deutsche Martyrologium.  
Prälat Prof. Dr. Helmut Moll**

Johannes Paul II. forderte 1994 in seinem Schreiben „Tertio millennio adveniente“ die Ortskirchen dazu auf, ihre Glaubenszeugen aus dem 20. Jahrhundert, die das Martyrium erlitten haben, in einer eigenen Dokumentation zusammenzustellen. Die Deutsche Bischofskonferenz wählte 1996 dazu Prälat Prof. Dr. Helmut Moll aus. Als Historiker und Theologe sowie Mitarbeiter an der Glaubenskongregation und der Kongregation für die Selig- und Heiligsprechungen in Rom empfahl er sich für diese Aufgabe. Mittlerweile ist das zweibändige deutsche Martyrologium in der 7. Auflage erschienen. Die Arbeit stellt rund 1000 Märtyrer vor: Glaubenszeugen aus den Verfolgungen des Nationalsozialismus, des Kommunismus, der Reinheitsmartyrien und aus den Missionen.

**24. Mai**                    **Der Geist macht uns zu Kindern Gottes.  
Pater Jacques Philippe CB**

An Pfingsten feiern wir die Herabkunft des Heiligen Geistes auf die Jünger Jesu. Der Heilige Geist ist das Geschenk des Auferstandenen auch an uns. So schreibt der hl. Paulus: „Ihr habt den Geist der Kindschaft empfangen, in dem wir rufen: Abba, Vater! Der Geist selber bezeugt unserem Geist, dass wir Kinder Gottes sind.“ (Röm 8, 15-16). Am Pfingstmontag befassen wir uns gemeinsam mit P. Jacques Philippe von der Gemeinschaft der Seligpreisungen mit dem Heiligen Geist, unserer Gotteskindschaft und wie wir mehr aus diesem Geist heraus leben können.

---

**Kurs0 – Samstag, 16:30 Uhr**

**15. Mai**                    **Perspektivenwechsel: Pfingsten.  
Prof. Dr. Ulrich Lüke**

An Pfingsten feiert die Kirche die sogenannte „Ausgießung des Heiligen Geistes“. Was man sich darunter vorstellen kann, ist in der Bibel nachzulesen. Die meisten werden nach den dort gesetzten Maßstäben jedoch feststellen müssen, dass der Heilige Geist bei ihnen noch nicht ausgegossen ist – oder vielleicht doch? In dieser Ausgabe von Kurs 0 nehmen wir mit Prof. Ulrich Lüke eine neue Perspektive dazu ein und können dann möglicherweise entdecken, wo der Heilige Geist in unserem Alltag weht.

---

**Credo – Dienstag bis Freitag, 20:30 Uhr**

**28. Mai**                    **„Rebuilt in Norcia“. Benedikts Vision heute.  
Frater Pachomius Sigel OSB und Frater Bartholomäus Dudzynski OSB**

Junge benediktinische Ordensbrüder aus dem italienischen Norcia (Nursia), dem Geburtsort des Vaters des abendländischen Mönchtums, des hl. Benedikt, berichten im Gespräch mit Johannes Seidel vom Team „Pastoralinnovation“ von ihrem klösterlichen Alltag, der nur scheinbar im Widerspruch zu einer missionarischen Pastoral steht. Im Gegenteil: Das monastische Leben aus Gebet, Arbeit und Lesung machen ihr Kloster zu einem Magneten für Fernstehende und Gläubige, Singles und Familien, die hier spirituelle und gemeindliche Stärkung erfahren.

## Standpunkt – Sonntag, 20:00 Uhr

### 30. Mai **Kann Kirche noch glaubwürdig?** Richard Schütze

Die Kirche steckt in einer tiefen Krise – die katholische Identität wird vielfach aufgeweicht. So hören oder lesen wir fast täglich Forderungen nach der Einführung des Frauenpriestertums, der Aufhebung des Pflichtzölibats, der Zulassung von Segnungen homosexueller Paare und der Kommunionsspendung für evangelische Glaubensgeschwister. Der herrschende Zeitgeist und die Vehemenz, mit der die genannten Forderungen vorgetragen werden, erschweren die Versuche, die Positionen der Katholischen Kirche zu erklären. Die Kirche braucht daher eine echte Erneuerung. Sie braucht eine Reform, um wieder an Glaubwürdigkeit zu gewinnen. Für den in Wirtschaft und Politik tätigen Rechtsanwalt und Krisenkommunikationsberater Richard Schütze bedeutet Reform vor allem, die eigene Identität entsprechend dem Willen des Kirchenstifters zu wahren und zugleich im Wandel der Zeit ein authentisch-katholisches Profil zu entwickeln.

[zum aktuellen Programm...](#)

#### Wir über uns

**radio horeb** ist der Sender mit katholischem Profil. Liturgie (täglich Hl. Messe, Stundengebet und Rosenkranz), Katechese und Verkündigung sowie Lebenshilfe, Soziales und Spiritualität sind Hauptbestandteile des Programms. Ehrenamtliche Mitarbeiter gestalten die Sendungen mit. **radio horeb** ist rechtlich und wirtschaftlich unabhängig.

Die Finanzierung erfolgt ausschließlich durch freie Spenden, es gibt keine kommerzielle Werbung.

**radio horeb** ist deutschlandweit über Astra, DAB+, Kabel, Internet und Phonecast empfangbar.

Weitere Infos zu unserem Sender erhalten Sie unter [www.horeb.org](http://www.horeb.org) oder über den Hörserservice.

Infos zum  
Empfang  
hier klicken!

#### radio horeb – Hörserservice

Dorf 6

D-87538 Balderschwang

Tel.: +49 (0)8328 / 921-110

Fax: +49 (0)8328 / 921-141

Email: [info@horeb.org](mailto:info@horeb.org)

#### Bürozeiten:

Mo, Di, Do: 9:00 – 12:00 Uhr, 13:00 – 16:00 Uhr

Mi: 9:00 – 12:00 Uhr, 13:00 – 18:00 Uhr

Fr: 9:00 – 12:00 Uhr